

Medienmitteilung

Lohnrunde 2026 in der Grünen Branche

Aarau | Siebnen, 13. November 2025 Der Unternehmerverband Gärtner Schweiz JardinSuisse und der Arbeitnehmerverband Grüne Berufe Schweiz GBS haben in konstruktiven Verhandlungen eine Einigung in der Lohnrunde 2026 erzielt.

In der Lohnrunde für 2026 haben sich die beiden Sozialpartner der Grünen Branche auf Lohnanpassungen verständigt, welche die höheren Lebenshaltungskosten durch die Teuerung wie auch die aktuelle wirtschaftliche Lage berücksichtigen.

Für den Bereich Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) wird die Teuerung mit 0.20 Prozent generell ausgeglichen. Die Minimallöhne werden ab Abschluss EFZ sowie für leitende Angestellte um 75 Franken pro Monat erhöht. Zudem sind für die Betriebe im GaLaBau zusätzlich für individuelle Lohnanpassungen 0.60 Prozent der Gesamtlohnsumme vorgesehen.

Für die Mitarbeitenden in den Unternehmen der Produktion gelten ab 2026 folgende Verbesserungen: Die Minimallöhne auf Stufe EFZ werden um 50 Franken pro Monat erhöht. Weiter werden in den Unternehmen der Produktion und Baumschulen für die Mitarbeitenden individuelle Lohnanpassungen um 0.40 Prozent der Gesamtlohnsumme nach oben vorgenommen.

Kontakt

Marcel Sennhauser, Geschäftsführer JardinSuisse, 044 388 53 11, m.sennhauser@jardinsuisse.ch
Roger Forter, Vizepräsident GBS, 078 686 13 08, r.forter@gmx.ch